

Montage- und Gebrauchsanweisung

für Typ 0529.65.04, Typ 0929.65.04

**HACA – Aufsteckbare Einstieghilfe (Nutzlänge 1600 mm)  
und für HACA-Gegenhalter mit Verdrehsicherung****HACA  
LEITERN****Erst lesen – dann montieren!****Achtung: Bei nicht fachgerechter Montage besteht Lebensgefahr!**Sollten Sie Rückfragen bezüglich der Montage haben,  
wenden Sie sich bitte an unser Stammhaus in Bad Camberg.**1. Allgemeines – Wichtige Hinweise**

**1.1** Die aufsteckbare Einstieghilfe und der Gegenhalter sind für HACA-Fallschutzschienen der Typreihe 0529.66 und 0929.66 zu verwenden.

**1.2** Die Montage der ortsfeste Leiter und der Fallschutzschienen hat nach separaten HACA-Montageanleitungen zu erfolgen.

**1.3** Sollten die Leitern bereits vorhanden sein, so ist in jedem Fall zu prüfen, ob die Leitersprossen, alle sonstigen Bauteile und die Befestigungen am Objekt in einem einwandfreiem Zustand und statisch tragend sind. Die Prüfungen sind von einer sachkundigen Person durchzuführen.

**1.4** Falls für mehrere Fallschutzanlagen nur eine einzige Einstieghilfe verwendet werden soll, muss an jeder Anlage der Gegenhalter mit Verdrehsicherung montiert werden (Abb. 4, Pos.2)

**1.5** Die einwandfreie Funktion der Einstieghilfe ist nur gewährleistet, wenn das obere Fallschutzschienenende im Originalzustand (ohne zu kürzen) verwendet wird. Der Überstand vom Fallschutzschienenende bis Mitte der obersten Sprosse (Abb.5) bzw. bis Mitte Wandbefestigungsbügel beträgt generell 210 mm. Um die 210 mm einzuhalten, ist mit der Montage der Fallschutzschienen von oben zu beginnen und die Schiene, falls erforderlich, am unteren Ende zu kürzen. Die Schnittstellen sind zu entgraten und mit Zink-Dickschichtlack HACA-Typ 0052.90.10 nach zu behandeln.

**1.6** Der Übergang der Einstieghilfe zur Fallschutzschiene ist fluchtend auszurichten.

**1.7** An Fallschutzschienen sind am oberen und unteren Ende, sowie an allen Ausnehmungen oder Un-

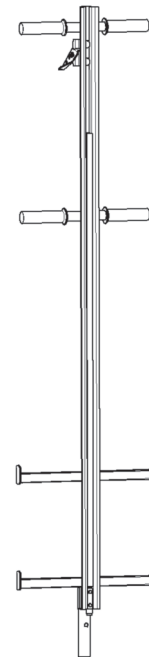


Abb. 1

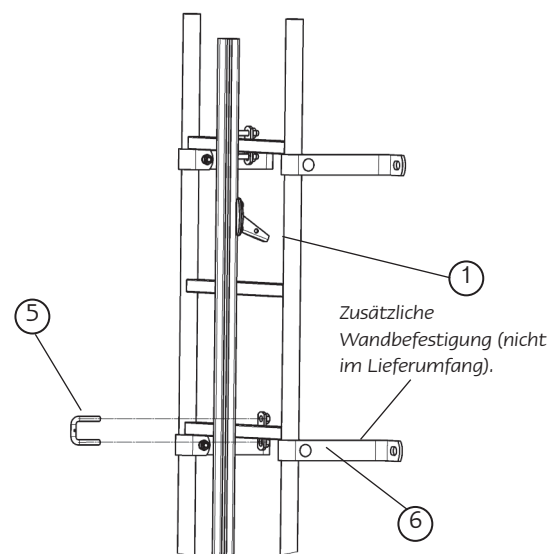


Abb. 2

terbrechungen, Endanschläge (auch bei Verwendung der aufsteckbaren Einstieghilfe) zu montieren (vgl. Abb.2, Abb.3 Pos.1). Es ist unterhalb des Endes der Fallschutzschiene ein oberer Endanschlag HACA-Typ 0529.40.07 zu montieren. Die Montage ist nach der bei dem Endanschlag beiliegenden Montageanlei-



**Bei Nichtmontage der Endanschläge besteht Lebensgefahr!**

tung durchzuführen.

**1.8** Aus statischen Gründen muss ein zusätzliches Paar Wandhalter unterhalb der 3. Sprosse von oben montiert werden. Diese sind nicht Bestandteil der aufsteckbaren Einstieghilfe und müssen entsprechend der baulichen Gegebenheiten separat bestellt werden (Vgl. Abb. 2, Pos.6).

## 2. Montage (Abb.4):

**2.1** Innensechskantschraube (4) mit U-Scheibe (3) durch das obere Langloch in die Fallschutzschiene stecken und den Gegenhalter (2) am oberen Loch anschrauben.

**2.2** Innensechskantschraube (4) mit U-Scheibe (3) durch das dritte Langloch von oben in die Fallschutzschiene stecken und den Gegenhalter (2) am unteren Loch anschrauben.

**2.3** Gegenhalter (2) so festschrauben, dass er mit der Fallschutzschiene fluchtet und oben bündig abschließt. **Anzugsmoment 40 Nm.**

## 3. Funktionsprüfung

Prüfen Sie, ob die Einstieghilfe (Abb. 5) im Bajonettverschluss richtig einrastet. Der Zylinderstift am Führungsbolzen wird durch die Nut des Gegenhalters geführt. Zum Aufstecken muss die Einstieghilfe um 30° nach rechts gedreht und anschließend soweit aufgesteckt werden, bis der Spalt zwischen den Fallschutzschiene verschwunden ist.

Mit dem Fallschutzläufer ist zu prüfen, ob ein einwandfreier Übergang von der Einstieghilfe zur Fallschutzschiene gegeben ist. Falls das nicht der Fall ist, sind die Schrauben vom Gegenhalter nochmals zu lösen, die Flucht zur Schiene zu korrigieren und die

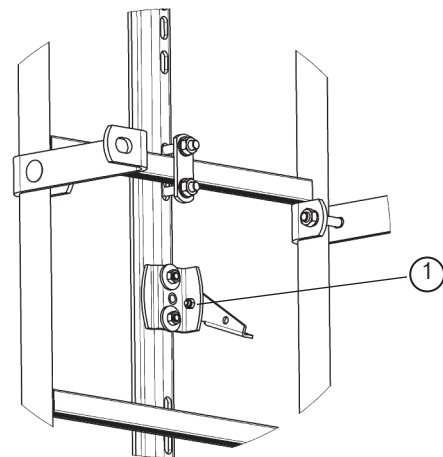


Abb. 3

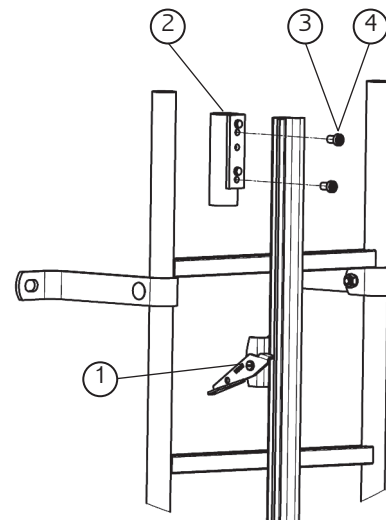


Abb. 4

Schrauben wieder anzuziehen.

Zum Entfernen muss die Einstieghilfe ca. 20 mm nach oben gezogen und 30° nach links gedreht werden.

#### 4. Zusätzliche Befestigungen

##### 4.1 Ortsfeste Leiter mit Fallschutzschienen (Abb.2)

Die Fallschutzschiene ist an der obersten Sprosse mit einer Bügelschraube (5) (HACA-Typ 0529.85, 0929.85), zu befestigen. Aus statischen Gründen ist zwei Sprossen tiefer (560 mm) noch eine Bügelschraube notwendig und zu befestigen. Ebenfalls ist ein zusätzliches Paar Wandbefestigungen (6) an der dritten Sprosse von oben zu montieren.

#### 5. Prüfungen

##### 5.1 Nach der Montage

Nach beendeter Montage prüfen, ob die Sicherungshebel der beweglichen Endanschlänge durch ihr Eigengewicht in Schutzstellung fallen (Punkt 1.7 beachten). Mit einem Fallschutzläufer prüfen, ob die Durchfahrt des Läufers gestoppt wird, wenn sich die Endanschlänge in Schutzstellung befinden.

Prüfen, ob der Fallschutzläufer nur in die richtige Richtung eingeführt werden kann.

##### 5.2 Prüfungen von Fallschutzeinrichtungen

###### 5.2.1 Fallschutzanlagen inkl. Zubehör:

Prüfintervalle nach DGUV Regel 112-198: Entsprechend den betrieblichen Verhältnissen nach Bedarf vom Unternehmer (Betreiber) festzulegen, jedoch mindestens einmal jährlich auf ihren ordnungsgemäßen Zustand prüfen.

Kontrollblätter erhalten Sie von uns auf Anforderung kostenlos.

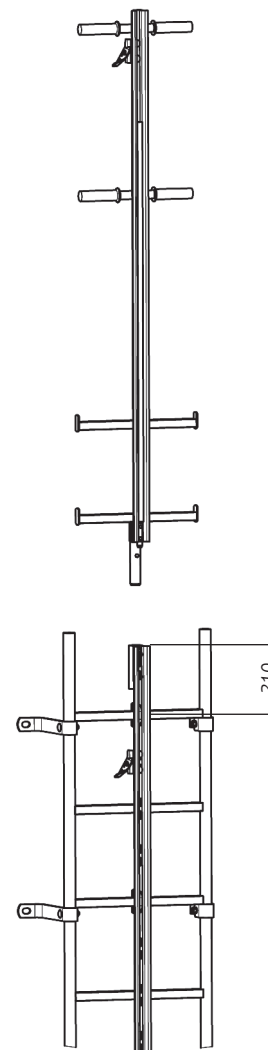


Abb. 5